

technicoll® 9111

Kunststoffklebstoff, Haftvermittler, Nahtabdichtungsmittel



technicoll

Anwendung

Universeller Kunststoffklebstoff für kleinflächige Klebung zahlreicher Kunststoffe miteinander und mit anderen Werkstoffen.

Verarbeitungs-/Produktdaten

Basis	Polyacrylat
Viskosität (+20 °C)	ca. 400 mPas
Dichte	0,9 g/cm ³
Farbe	farblos
Nassklebezeit	ca. 10 bis 30 Sekunden (einseitiger Auftrag) maximal 1 Minute (beidseitiger Auftrag)
Auftragsart	ein- und beidseitig
Verarbeitungstemperatur	+15 °C bis +25 °C
Verbrauch	100 - 150 g/m ² (Abhängig von Temperatur, Substrat und Auftragsmenge)
Verdünnung	nicht notwendig, möglich mit technicoll® 8362
Reinigung/Werkstück	technicoll® 8363 technicoll® 9902 (Kunststoffreiniger-Spray)
Reinigung/Werkzeug	technicoll® 8362, technicoll® 9901 (Spray)
Reinigung	Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden.
Zulässige Lagerzeit	Mindestens 1 Jahr bei kühler und trockener Lagerung im verschlossenen Originalgebilde.
Bevorzugte Lagertemperatur	+10 °C bis +25 °C
Kälteverhalten	Nicht frostempfindlich. Eindickung bei tieferen Temperaturen. Nach Temperierung auf Verarbeitungstemperatur voll verwendungsfähig.

Bevorzugte Werkstoffe

- | | | |
|----------------------------|----------------------|------------------|
| • ABS, PS, SB, ASA, PMMA | miteinander oder mit | • Holzwerkstoffe |
| • SAN, PVC-hart, Celluloid | | • Papier, Pappe |

Nicht geeignet für: PE, PP, PTFE (Teflon®), POM, Silikon, EPDM, PVC-weich (Kunstleder)
PS-Hartschäume (z.B. Styropor®)

Wegen der Vielzahl der möglichen Materialien und Unterschiede im Adhäsionsverhalten sind vor dem praktischen Einsatz Haftungsversuche notwendig.

Untergrundvorbereitung

Die Klebeflächen müssen trocken und sauber, insbesondere frei von Öl, Fett oder Trennmitteln sein. Zum Reinigen von Kunststoffoberflächen wird technicoll® 8363 empfohlen.

Klebstoffauftrag

Zur Vermeidung von Spannungsrissen sollte bei spannungsriss gefährdeten Kunststoffen vor der Klebung getempert werden. technicoll® 9111 wird einseitig (kleine Klebeflächen) oder beidseitig in einer sehr dünnen, gleichmäßig deckenden Schicht aufgetragen. Saugfähige oder raue Flächen erfordern einen etwas stärkeren Auftrag oder nach der Trocknung des ersten einen zweiten Auftrag.

Verarbeitung

Nach dem Klebstoffauftrag müssen die Teile sofort gefügt werden, damit beide Seiten gut mit dem noch nassen Klebstoff benetzt werden können.

Die Nassklebezeit beträgt bei einseitigem Auftrag ca. 10 bis 30 Sekunden, bei beidseitigem Auftrag max. 1 Minute. Die Teile müssen bis zum Erreichen einer ausreichenden Weiterbearbeitungsfestigkeit unter Fixierdruck gehalten werden. Die dafür notwendige Fixierzeit muss für den jeweiligen Anwendungsfall ermittelt werden. Wenn die Teile keine Spannung aufweisen sind dafür in vielen Fällen 5 bis 10 Minuten ausreichend.

Eine Beurteilung der Endfestigkeit und Beständigkeit kann erst nach einigen Tagen erfolgen.

Anwendung als Haftvermittler

Für das Anschäumen von PUR-Hartschaum an Kunststoffen (ABS, PS, PVC) kann technicoll® 9111 mit technicoll® 8362 im Verhältnis 1:1 verdünnt und mit Pinsel oder im Spritzverfahren aufgetragen werden.

Anwendung als Nahtabdichtungsmittel

technicoll® 9111 mit einem Pinsel oder über eine Düse auf die abzudichtenden Nähte auftragen. Der Auftrag wird im Abstand von jeweils 1 Stunde ein- bis zweimal wiederholt. technicoll® 9111 ergibt transparente, flexible, lichtbeständige und glänzend abtrocknende Abdichtungen.

Technischer Stand: 22.12.2015

Seite 2/2

Von dieser Fassung abweichende Angaben früherer Produktinformationen sind ungültig.

Zur besonderen Beachtung:

Alle Angaben entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen, zum Zeitpunkt der Drucklegung, sind unverbindlich und entbinden nicht von eigenen Eignungsversuchen für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Ein Gewährleistungsanspruch kann daher aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden.